

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 18 (1971)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- unmittelbarer Nähe bestehen.
2. Die Schadenformen und Schadenelemente, wie sie bei Gebäudezusammenbrüchen entstehen: sie sind für die Rettungstaktik und Rettungstechnik unerlässlich und müsse in vollständiger Systematik sowohl im Modell wie im Massstab 1:1 vorhanden und bearbeitbar sein.
  3. Die technische Spannweite aller Dienste: theoretische und praktische Ausbildung im Rettungs- und Feuerwehrdienst, AC-Schutzdienst, Uebermittlungsdienst, Nachrichtendienst, Sanitätsdienst und in der Betreuung, im Sicherheitsdienst, in der elementaren Gebäudekenntnis, im Materialdienst.
  4. Taktische Ausbildung und Führungsausbildung: Planspiele, taktische Übungen am Modell und im Gelände, praktische Führung von Verbänden am Schadenobjekt und auf dem Schadenplatz, kombinierte Führung.
  5. Schulung der Verbände im kombinierten Rettungs- und Löscheinsatz

entsprechend der taktischen Gliederung der Zivilschutzformationen, in wechselnden Lagen (begrenzte Reihe von typischen Übungen mit verschiedener Thematik), für sich allein und abgestützt auf die betreuenden Dienste.

6. Allgemeine Zivilschutzkenntnisse: Kriegsbild, Konzeption des Zivilschutzes, gesetzliche und organisatorische Grundlagen, Ausrüstung, Personelles, Verwaltung, Ausbildungsmethodik.

Da im heutigen Zeitpunkt noch für sehr viele Belange des Zivilschutzes Entscheide fehlen, Ausbildungsunterlagen ausstehen und die Kaderausstellung erst am Beginn steht, ist es unerlässlich, dass ein Kaderausstellungszentrum von innen gesehen entwicklungs- und anpassungsfähig, von aussen gesehen erweiterungsfähig ist. Die nachstehenden Ausführungen der Projektverfasser über das im Bau befindliche Kaderaus-

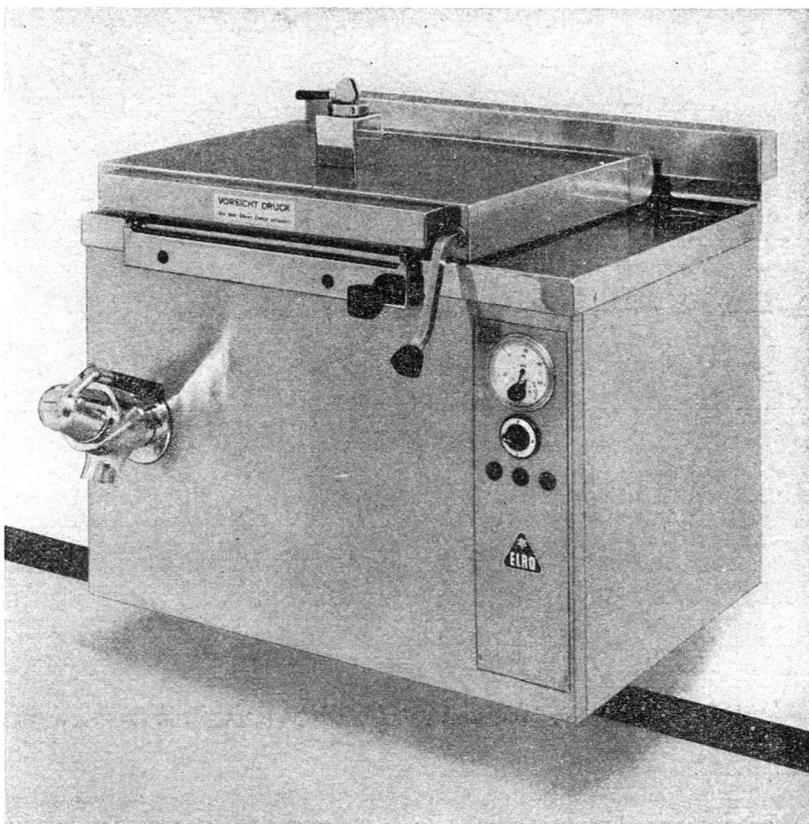
bildungszentrum des Kantons Zürich in Andelfingen mögen veranschaulichen, wie man die gestellte Aufgabe am konkreten Beispiel angepackt hat. Es liegt in der Natur des Unterfangens, dass es sich dabei nicht um eine Muster- oder Rezeptlösung handelt, sondern um eine angesichts gegebener Umstände gewählte Möglichkeit. Gegeben waren die Lage, Gestalt und das Ausmass des Grundstückes, eine begrenzte Kostensumme, maximale Kursgrösse und Raumprogramm. Dazugefügt wurden die Forderungen, wie sie oben beschrieben sind. Das Ergebnis steht zur Diskussion.

*Anmerkung der Redaktion:* Wir werden zu diesem Bericht im Rahmen des zur Verfügung stehenden Raumes in den nächsten Nummern eine Reihe von illustrierten Beispielen bringen und auch im Detail über die Planung und den Bau des Zivilschutz-Ausbildungszentrums des Kantons Zürich in Andelfingen berichten.

## Bitte vormerken!

Die Delegiertenversammlung 1971 des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz findet Samstag, **2. Oktober** 1971, in Liestal statt.

Sie wird vom Basellandschaftlichen Bund für Zivilschutz in Zusammenarbeit der Zivilschutzinstanzen und Behörden vorbereitet.



**ELRO bietet ein umfassendes, spezielles Kochapparate-Programm für Zivilschutz- und Kriegsnotküchen, Sanitätshilfsstellen, Notunterkünfte und Kasernen.**

ELRO-Kochapparate können mit verschiedenen Heizsystemen ausgerüstet werden:

Elektro-, Gas-, Dampf- und Heisswasser- sowie Oelumlauflheizung.

Diese ELRO-Universal-Druckkochapparate der Typenreihe GN OQ für Wandmontage — in Gastro-Norm-Ausführung — sind **schockgeprüft bis 9 atü** und entsprechen den sicherheitstechnischen Spezifikationen des Bundesamtes für Zivilschutz.

Weitere Modelle mit Schocktest bis 3 atü.

**ELRO-WERKE AG**

5620 Bremgarten

**ROBERT MAUCH**

Telefon 057 5 30 30

